



Sammlung Theaterzettel

Macbeth.

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

1890-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

21. Vorstellung

den 27. März 1890.

außer Abonnement

Sechste Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Macbeth.

Tragödie in 5 Aufzügen von Shakespeare. Bearbeitung von Dingelstedt.
Die zur Handlung gehörige Musik von W. Kalliwoda.

Duncan, König von Schottland	Herr Hildebrandt.	Lady Macbeth	Fräul. Schulze.
Malcolm	Herr Stury.	Ihre Kammerfrau	Fräul. Schubert.
Donalbain	Frau Robins.	Lady Macduff	Frl. v. Dierkes.
Macbeth	Herr Baffermann.	Deren Sohn	Käthchen Weinder.
Banquo	Herr Neumann.	Fleance, Banquo's Sohn	Fräul. Wagner.
Macduff	Herr Jacobi.	Ein Arzt	Herr Starke.
Rosse	Herr Bauer.	Ein Pförtner	Herr Homann.
Lenox	Herr Schreiner.	Seyton, Kammerdiener Macbeth's	Herr Moser.
Angus	Herr Schilling.	Ein Diener Macbeth's	Herr Peters.
Siward, Feldherr der Engländer	Herr Eichrodt.	Erster Mörder	Herr Lösch.
Dessen Sohn	Herr Bucha.	Zweiter Mörder	Herr Grahl.
Ein verwundeter Ritter	Herr Tietzsch.		

Herren vom Hof. Schottische und englische Krieger. Pagen. Diener und Dienerinnen. Geister und Geistererscheinungen.

Gefate	Frl. v. Rothenberg.
Erste	Frau Jacobi.
Zweite	Fräul. Elling.
Dritte	Fräul. De Lanf.

Erscheinungen. Ein bewaffnetes Haupt. Das blutige Kind. Ein gekröntes Kind. Dämonen.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Entritts-Preise:

Parterre-Logen	per Platz Mt. 2.—	Stehplätze in dem Parquet	per Platz Mt. 1.50
Logen I. Rangs	" " " 2.—	Reserve-Loge II. Rangs	" " " —.70
Logen II. Rangs	" " " 1.50	Parterre	" " " —.70
" III.	" " " —.70	Reserve-Loge III. Rangs	" " " —.70
Sperrsitze der Reserve-Loge I. Rangs	" " " 3.—	Gallerie-Loge	" " " —.40
Sperrsitze der Reserve-Loge II. Rangs	" " " 1.50	Gallerie	" " " —.20
Sperrsitze in dem Parquet	" " " 1.50		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse.

*) Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 12

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 28. März 1889. (Abonnement A.)

Neu einstudiert:

„Sasemann's Töchter.“

Anfang halb 7 Uhr.